

Pressemitteilung

wetter.info bestes Online-Wetterportal

Gais (CH)/Bochum/Darmstadt 02.04.2010

Die Zeitschrift "Öko-Test" hat in ihrer neuesten Ausgabe die Vorhersagen von Wetterportalen im Internet unter die Lupe genommen. Ergebnis: Das Angebot von **wetter.info**, das die Deutsche Telekom mit Meteomedia als Partner betreibt, können die unabhängigen Tester besonders empfehlen. Insgesamt schneidet die Website sowohl im Hinblick auf die Genauigkeit der Prognosen als auch in puncto Nutzerfreundlichkeit am besten ab.

Sehr lange und umfangreiche Untersuchung

Um ein möglichst fundiertes Urteil zu fällen, haben die Tester die Vorhersagen von acht Wetter-Portalen für die Städte Hamburg, Berlin, München, Köln und Frankfurt am Main über einen Zeitraum von zwei Monaten ausgewertet und darüber hinaus die Nutzerfreundlichkeit der Wetterportale geprüft. Noch nie zuvor wurden Wetterprognosen über einen so langen Zeitraum und in diesem Umfang überprüft. Zwar beziehen sich die Testergebnisse zur Vorhersagequalität aufgrund des Erhebungszeitraums streng genommen nur auf Wintervorhersagen. "Man kann aber davon ausgehen, dass die Qualität der Wettervorhersagen der einzelnen Portale im Sommer sehr ähnlich ist", bestätigen die Meteorologen, die den Test für "Öko-Test" vorgenommen haben. Die Portale mussten sich während des Untersuchungszeitraumes nämlich bereits in sehr unterschiedlichen Wetterlagen behaupten, von mild bis extrem winterlich.

Viele Daten und Erfahrung notwendig

Obwohl viele Wetterportale auf der Basis von identischen Daten arbeiten, sagen sie trotzdem unterschiedliches Wetter voraus. Die Erklärung: Das weltumspannende Wetternetz ist grob und weiß nicht genug über die Berge, Tiefen oder Flüsse, die der Witterung vor Ort den letzten Schliff geben. Hier kommen die Messstationen ins Spiel: Wer ihre Daten über einen langen Zeitraum verfolgt und auswertet, kann Programme entwickeln, die wiederkehrende Fehler des großen Vorhersagemodells ausmerzen, zum Beispiel wenn in einer bestimmten Wetterlage für ein Tal regelmäßig zu hohe Temperaturen vorhergesagt worden sind.

wetter.info nutzt tausende Messstationen

In das erfolgreiche Portal fließen sämtliche Daten von Meteomedia. Mit rund 800 Wetterstationen verfügt der private Wetterdienst über das dichteste Messnetz in Deutschland. Darüber hinaus besitzen die Wetterexperten eine der größten Wetterdatenbanken Europas. Weltweit verarbeitet Meteomedia Daten von mehr als 14.000 Stationen.

Lob für die Suchfunktion

Die Nutzerfreundlichkeit der einzelnen Wetterportale wurde von Experten des Fraunhofer Instituts für angewandte Informationstechnik getestet. Sie kritisierten bei vielen Portalen besonders die kleinen Probleme, die Nutzer sehr frustrieren können: Wenn man sich etwa beim Eingeben eines Ortsnamens in der Suchfunktion vertippt, findet man bei den meisten Anbietern nicht den gewünschten Ort. Bei **wetter.info** werden dagegen bereits während des Schreibens in einer Dropdown-liste Städte mit ähnlichem Wortanfang angeboten, loben die Tester.

Die Vorhersagequalität ist entscheidend

In den Test aufgenommen wurden sowohl die laut Nutzerzahlen größten Wetterportale sowie einige kleinere deutsche Wetterseiten. In das Gesamturteil ging das Testergebnis Vorhersagequalität zu 70 Prozent und die Nutzerfreundlichkeit zu 30 Prozent ein. Denn so die Experten der Zeitschrift "Öko-Test", die angenehmst zu bedienende Website nutzt wenig, wenn die Blumen auf der Terrasse dann doch erfrieren.

Kontakt

Meteomedia GmbH
Bessemerstraße 80
44793 Bochum
0041 234 - 9788 0
www.meteomedia.de

Pressestelle

brainworx
Stephanie Schieß
0041 221 - 340 54 54
www.brainworx-koeln.de